

BULLETIN 02/2019

29. April 2019

mit - Schulnachrichten
- Gewerbe-News
- Umfrage ÖV-Angebot

ab Seite 13
ab Seite 19
hinterstes Blatt



Bauamt: Neues Fahrzeug bewährtes Team (s. Seite 7)



Uns interessiert Ihre Meinung zum ÖV-Angebot

Der Gemeinderat darf demnächst zu weitergehenden Bedürfnissen der Gemeinde in Sachen Ausbau des öffentlichen Verkehrs Stellung nehmen. In diesem Zusammenhang interessiert Ihre Einschätzung!

(Fragebogen auf hinterster Seite)

Ersatzwahlen Gemeinderat/Vizeammann und Mitglied Schulpflege für den Rest der Amtsperiode 2018/2021

Cordula Zangger, Birmenstorf, gehört dem Gemeinderat Birmenstorf seit dem 01.01.2010 an und wurde per 01.01.2017 als Vizeammann gewählt. Aus privaten Gründen hat sie beim Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI) um Entlassung aus dem Amt als Gemeinderat und Vizeammann von Birmenstorf ersucht.

Ebenfalls hat Gabriela Pieren, Mitglied der Schulpflege seit 01.02.2017, beim DVI aus beruflichen Gründen (anstehende Weiterbildung) ihre Demission eingereicht.

Das DVI hat beiden Gesuchen auf den Zeitpunkt der Ersetzung stattgegeben und den 20. Oktober 2019 als Termin für den ersten Wahlgang bestätigt.

1. Wahlgang vom 20. Oktober 2019

Der erste Wahlgang für die damit erforderliche Ersatzwahl eines Gemeinderates, des Vizeammanns und eines Mitglieds der Schulpflege für den Rest Amtsperiode 2018/2021 findet am 20. Oktober 2019 statt.

Anmeldefrist läuft bis 06. September 2019

Im ersten Wahlgang kann jede in der Gemeindefähige Person als Gemeinderat, Vizeammann oder auch als Mitglied der Schulpflege gewählt werden. Die Wahl als Vizeammann setzt voraus, dass der/die Kandidat/in schon als Gemeinderat gewählt ist oder gleichzeitig mit der Wahl als Vizeammann in den Gemeinderat gewählt wird.

Kandidatinnen und Kandidaten als Gemeinderat/Vizeammann oder Mitglied der Schulpflege, welche bis am 44. Tag vor dem Hauptwahltag, d.h. bis am Freitag, 6. September 2019, 12:00 Uhr, durch mindestens zehn Stimmberechtigte aus der Gemeinde bei der Gemeindekanzlei schriftlich angemeldet sind, werden mit der Zustellung des Stimmmaterials schriftlich bekannt gegeben. Anmeldeformulare können bei der Gemeindekanzlei

bezogen werden

(gemeindekanzlei@birmenstorf.ch oder 056 201 40 65). Dort erhalten Sie von Monika Asquini und Stefan Krucker auch Antworten auf Ihre allfälligen weiteren Fragen.

Bei der Wahl des Gemeinderates und des Vizeammanns ist eine stille Wahl im ersten Wahlgang nicht möglich. Eine Urnenwahl findet in jedem Fall statt.

Traktanden der Sommergemeindeversammlungen in Kurzform vorgestellt

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste für die Sommergemeindeversammlungen verabschiedet.

Die Einladungen an die Stimmberechtigten mit detailliertem Bericht zu den einzelnen Traktanden werden Ende Mai 2019 zugestellt und können dann ebenfalls auf birmenstorf.ch/aktuelles abgerufen werden. Wir freuen uns, dass Sie sich die Termine reservieren und zahlreich und aktiv an den Versammlungen teilnehmen.

Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2018, 20:00 Uhr, Turnhalle Träff

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2018
2. Rechenschaftsbericht 2018
3. Rechnung 2018
4. **Projekt Schulraumerweiterung Primarstufe Zyklus 2**

Primarstufe Zyklus 2

Die aktuellen Schülerzahlen (insbesondere grosse Schwankungen zwischen den Jahrgängen) und die Anforderungen aus dem neuen Aargauer Lehrplan (räumliche Organisation der Zyklen 1 + 2) bringen das ohnehin schon fragile Schulraumangebot vollends in Schieflage. Gemeinderat und Schulpflege sehen vor, dieses in drei Phasen wieder ins Lot zu bringen.

a) Phase 1**Umbau I Schulhaus Gemeindehausstrasse; Verpflichtungskredit CHF 100'000**

Aus pädagogischen, didaktischen wie auch organisatorischen Gründen soll der ganze Zyklus 2 zentral an einem Standort sein. Als Folge dieser Veränderung wird das Schuljahr 19/20 mit 4 Abteilungen 1./2. Klasse im Schulhaus Widegass und mit 7 Abteilungen 3./4. und 5./6. Klasse im Schulhaus Gemeindehausstrasse geplant.

Für diese erforderliche Neuordnung werden zusätzliche Klassenzimmer, Sprachenzimmer und Förderräume benötigt. In der Phase 1 Schulraumerweiterung wird dies mit einer Raumrochade gelöst. Auf Start Schuljahr 2019/2020 werden im Schulhaus Gemeindehausstrasse ein Sprachenzimmer und ein Förderraum anstelle des Werkraums im EG untergebracht. Für den Werkraum mit Materialraum muss eine Übergangslösung gefunden werden, bis die Phase 2 der Schulraumerweiterung abgeschlossen ist.

Die Kosten für diese Phase I sind auf CHF 100'000 veranschlagt. Der bevorstehenden Sommergemeindeversammlung ist ein Verpflichtungskredit in dieser Höhe beantragt.

b) Phase 2**Projektierung Neubau Anbau Turnhalle Träff; Verpflichtungskredit CHF 400'000**

Aus den in der Einführung beschriebenen Rahmenbedingungen resultiert ein Bedarf an 2 zusätzlichen Klassenzimmern mit den entsprechenden Gruppenräumen, an einem zweiten Sprachenzimmer, zusätzlichen Werkräumen sowie Raum für die Schulsozialarbeit, für die Förderung und für Instrumentalzimmer.

Wie bereits erwähnt, gilt es aus organisatorischen Gründen alle Klassenzimmer mit Gruppenräumen für den Zyklus 2 (3 bis 6. Klasse) im Schulhaus Gemeindehausstrasse zusammenzufassen. Dies lässt sich mit Raum- bzw. Nutzungsrochaden zwischen Schulhaus Gemeindehausstrasse und dem nach-

beschriebenen Neubau als Anbau an die Halle Träff realisieren. Dieser obsiegt in einer 'Ausmarkung' unter vier Varianten.

Hierbei wird der bestehende Anbau mit Garderoben und WC-Anlagen abgebrochen und durch einen dreigeschossigen, unterkellerten neuen Anbau ersetzt. Alle Geschosse (inkl. UG) sind mit einem Lift erschlossen.

Im UG sind die Garderoben und Duschen für die Hallennutzung Träff sowie die Technik untergebracht. Der Zugang in die Halle Träff erfolgt über das EG, wo auch die Toilettenanlagen angeordnet werden. Die weiteren Flächen im 1. OG und 2. OG stehen für die vorgängig erwähnten Schulnutzungen zur Verfügung.

Die Variante Anbau Träff ist mit geschätzten Investitionen von rund CHF 5'000'000 (+/- 15 %) zudem die wirtschaftlichste der überprüften Möglichkeiten.

Der neue Anbau soll ab Schuljahr 2021/2022 zur Verfügung stehen. Das sportliche Ziel setzt voraus, dass die Gemeindeversammlung dem Baukredit in der Wintergemeindeversammlung 2019 zustimmt. Für die vorausgehende Projektierung sind Kosten von CHF 400'000 veranschlagt, welche der Sommergemeindeversammlung 2019 als Verpflichtungskredit beantragt werden.

c) Phase 3**Umbau II Schulhaus Gemeindehausstrasse (Ausblick)**

Nach Fertigstellung der SRE Phase 2 können die neuen Räume im Anbau Träff bezogen werden. Wie bereits erwähnt, sollen die Unterrichtsräume für die Schüler des Zyklus 2 vollzählig im bestehenden Schulhaus Gemeindehausstrasse untergebracht werden. Diese Raumrochaden erfordern bauliche Massnahmen im geschätzten Umfang von rund CHF

150'000. Hierfür bedarf es aber noch zusätzlicher Abklärungen. Konzept und Kosten werden einer nächsten Gemeindeversammlung zum Beschluss unterbreitet.

5. Erneuerung IT Schule; Verpflichtungskredit CHF 300'000

Die Arbeitswelt der meisten Erwachsenen ist durch die Digitalisierung einem stetigen Veränderungsprozess ausgesetzt. Computer sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken – als Arbeits- und Unterhaltungsgerät, in «smarten» Haushaltsgeräten, im Auto oder beim Billetautomat.

Unsere Schüler sollen früh lernen, mit neuen Technologien umzugehen und sie sinnvoll in ihr eigenes Lernen einzubeziehen. Chancen und Risiken der «digitalen Welt» sollen frühzeitig und mit pädagogischer Unterstützung genutzt und erkannt werden.

Der neue Aargauer Lehrplan sieht neu den Kompetenzbereich «Medien und Informatik» vor. Hierbei geht es vor allem darum, dass die Schüler lernen, sich in physischen, medialen und virtuellen Lebensräumen zu orientieren und Gesetze, Regeln und Wertesysteme einzuhalten.

Die Schule Birmenstorf will die Schülerinnen und Schüler auf die digitale Welt vorbereiten, stufenabhängig sehr differenziert den Umgang mit entsprechenden technischen Möglichkeiten lehren und ein kreatives, individuelles und interaktives Lernen fördern.

Im Rahmen der dargelegten Anforderungen und Überlegungen muss die IT-Infrastruktur der Schule Birmenstorf, die zum grössten Teil seit 2012/2014 im Einsatz ist, ersetzt werden. Anstelle der bis anhin vorherrschenden Ersatzbeschaffung «in kleinen Tranchen» über das laufende Budget, geben Schule, Schulpflege und Gemeinderat, einer «flächendeckende» Ersatz- bzw. Neubeschaffung den Vorzug. Der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 wird hierfür ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 300'000 beantragt.

6. Kreditabrechnungen

a) Kreisel Chrüz

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 14. Juni 2012 dem Projekt „Teilweise Verlegung Fislisbacherstrasse mit Einführung in neuen Kreisel Chrüz“ mit Anpassung/Erneuerung Werkleitungen inkl. Sauberwasserableitung zugestimmt und hierfür einen Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 4'400'000 zuzüglich einer allfälligen Bauteuerung beschlossen.

Der Kreisel Chrüz wurde am 29. Oktober 2016 offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Zwischenzeitlich konnten auch sämtliche Teilbauwerke abgerechnet werden. «Unter dem Strich» konnte das Projekt gegenüber dem Kostenvorschlag um gesamthaft CHF 305'000 günstiger abgeschlossen werden.

b) Erneuerung Schinebuelstrasse (Info)

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2017 hat der Erneuerung der Schinebuelstrasse (Teilbereich zwischen Bollstrasse bis auf Höhe Liegenschaft Schinebuelstrasse 36) mit Werkleitungen zugestimmt und hierfür einen Gesamtkredit von CHF 495'000 bewilligt. In der Abrechnung wurde dieser Betrag um rund CHF 200'000 unterschritten.

Die Kreditunterschreitung ist in einer gegenüber dem Kostenvorschlag im Resultat deutlich günstiger ausgefallenen Submission begründet. Der Kostenvorschlag wurde zu pessimistisch kalkuliert.

7. Zusicherung Gemeindebürgerrecht:

Insgesamt 13 Personen (4x deutsche und 4x indische, 2x italienische, 2x litauische, 1x vietnamesische Staatsangehörige) erfüllen die formellen Voraussetzungen für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts.

8. Verschiedenes und Umfrage

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019; 20:00 Uhr, Waldhütte Schönerf

Traktanden

1. Versammlungsprotokoll vom 21. November 2018
2. Rechenschaftsbericht 2018
3. Rechnung 2018
4. Verschiedenes und Umfrage

„Frühlingsinformation“ am 16. Mai 2019, 20:00 Uhr, Halle «Träff»

Die gemeinderätlichen Informationsveranstaltungen im Frühjahr und im Herbst, bzw. im Vorfeld der Sommer- und der Wintergemeindeversammlungen haben beinahe schon Tradition.

Die nächste Info findet am 16. Mai 2019, 20:00 Uhr in der Halle «Träff» statt und steht ganz im Zeichen der oben kurz umschriebenen schwergewichtigen Schulthemen

- **Schulraumerweiterung**
- **Erneuerung IT Schule**

Gemeinderat und Schulpflege informieren dabei detailliert über die zwei Projekte, zeigen die Hintergründe auf und beantworten Ihnen Ihre Fragen.

Nutzen Sie die Gelegenheit für Informationen aus erster Hand!

Mitwirkungsverfahren Planung Lindmühle

Die Alb. Lehmann Lindmühle AG in Birmenstorf ist eine der ältesten Mühlen der Schweiz, die noch am ursprünglichen Standort Getreide mahlt. Das traditionelle, fest am Standort und in der Gemeinde Birmenstorf verwurzelte Gewerbe wird heute in der 17. Generation als Familienunternehmen geführt. Durch Engagement, Innovation und Investitionen hat sich die Lindmühle zur sechstgrössten Mühlen-gruppe der Schweiz entwickelt.

Auf www.birmenstorf.ch immer informiert oder bei Fragen gemeinderat@birmenstorf.ch

Die raumplanerischen Grundlagen und Voraussetzungen für die Erhaltung und die betriebliche Weiterentwicklung des ursprünglichen Mühlebetriebes in der Lindmühle wurde am 16. November 2005 mit einer Teiländerung des Kulturlandplans bzw. mit der Ausscheidung der Spezialzone Lindmühle (nach Art. 18 Raumplanungsgesetz) durch die Einwohnergemeindeversammlung beschlossen. Am 9. Januar 2006 beschloss der Gemeinderat den Gestaltungsplan Lindmühle über jenen Perimeter.

Mit der vorliegenden Planung sollen für die ausgewiesenen und notwendigen betrieblichen und baulichen Erweiterungen des traditionellen Mühlenstandorts die raumplanerischen Voraussetzungen geschaffen werden.

Mitwirkungsverfahren / Planaufgabe vom 06. Mai bis 04. Juni 2019

Nach mehrjähriger, intensiver Planung (unter Einbezug von Kanton und Gemeinde) sind die Entwürfe soweit bereinigt, dass diese zur allgemeinen Mitwirkung gemäss § 3 Baugesetz aufgelegt werden können.

Die Planentwürfe

- Teiländerung Kulturlandplan und Bau-Nutzungsordnung «Spezialzone Lindmühle 2018»
- Gestaltungsplan «Lindmühle 2018» mit Erschliessungsplan «Zufahrtsstrasse Lindmühle West»

liegen zusammen mit weiteren, erläuternden Unterlagen vom 6. Mai bis 4. Juni 2019 auf der Bauverwaltung zur Mitwirkung auf (Art. 4 RPG, § 3 BauG). Die Unterlagen können während dieser Zeit auch auf www.birmenstorf.ch/aktuelles eingesehen/heruntergeladen werden.

Hinweise und Vorschläge zu den Entwürfen können im Mitwirkungsverfahren von jedermann

innert der Auflagefrist schriftlich beim Gemeinderat 5413 Birmenstorf eingereicht werden.

... und Fragestunde auf Anmeldung am 28. Mai 2019

Zusätzlich stehen am Dienstag, 28. Mai 2019, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus (Sitzungszimmer OG) Vertreter des Gemeinderates, Vertreter der Alb. Lehmann Lindmühle AG und auch der Ortsplaner für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung bei der Bauverwaltung per Mail: bauverwaltung@birmenstorf.ch oder telefonisch: 056 201 40 53).

Die Planänderungen in der Kurzübersicht

Zwischen den beiden Planungen (Teiländerung Nutzungsplanung Kulturland und Sondernutzungsplanung) bestehen direkte Abhängigkeiten, sie bilden somit eine planungsrechtliche Einheit. Soweit verfahrenstechnisch möglich werden die beiden Planungsverfahren deshalb parallel weitergeführt.

Kulturlandplan; Teiländerung «Spezialzone Lindmühle 2018»

Der Perimeter der rechtskräftigen Spezialzone (Art. 18 Raumplanungsgesetz) «Lindmühle» (beschlossen in der Gemeindeversammlung vom 16. November 2005) soll auf die östlich angrenzende (bebaute) Fläche des zwischenzeitlich erworbenen, ehemaligen Landwirtschaftsbetriebs ausgedehnt werden.

Die Flächen innerhalb der erweiterten Spezialzone verbleiben raumplanungsrechtlich nach wie vor im Nichtbaugebiet. Sie können aber (im Gegensatz zur Landwirtschaftszone) innerhalb der engen Grenzen des Raumplanungsgesetzes mit entsprechender Zonenvorschrift in der Bau- und Nutzungsordnung für die weitere betriebliche Entwicklung der Lindmühle genutzt werden. Der bauliche Entwicklungsumfang wird im Gestaltungsplan begründet definiert.

Die Teiländerung Kulturlandplan setzt nach dem Mitwirkungsverfahren, der abgeschlossenen kantonalen Vorprüfung und im Anschluss an die öffentliche Auflage (mit Einwendungsmöglichkeit) einen zustimmenden Beschluss der Gemeindeversammlung sowie eine kantonale Genehmigung voraus.

Gestaltungsplan «Lindmühle 2018»

Der Gestaltungsplan «Lindmühle 2018» ersetzt denjenigen aus dem Jahre 2005 unter Einbezug der (oben beschriebenen) erweiterten Perimeterfläche «Spezialzone Lindmühle 2018».

Im Gestaltungsplan (gemäss § 21 Baugesetz) werden jene Bereiche innerhalb der Spezialzone definiert, innerhalb derer betriebliche Hochbauten erstellt werden können. Die Sondernutzungsvorschriften beinhalten ergänzend Gestaltungsvorschriften und legen die im jeweiligen Baufeld maximal zulässigen Höhen fest.

Der Gestaltungsplan orientiert sich dabei an einem erarbeiteten Richtkonzept, welches den raumplanerischen Anforderungen an eine möglichst kompakte Bauweise Rechnung trägt.

Der Gestaltungsplan wird nach erfolgter Mitwirkung, abgeschlossener Vorprüfung und öffentlicher Auflage (mit Einwendungsmöglichkeit) nach Rechtskraft der oben beschriebenen Teiländerung Kulturlandplan durch den Gemeinderat beschlossen und durch den Kanton genehmigt.

... mit Erschliessungsplan «Zufahrtsstrasse Lindmühle West»

Die Erschliessung (Zu- und Wegfahrt) der Lindmühle erfolgt heute über den Lindmüliweg. Dieser wurde im Jahr 2012 zweckmässig ua auch auf die Bedürfnisse der Lindmühle ausgebaut.

Die Transport- und Anlieferungsfahrzeuge werden arealintern auf sehr engem Raum. Sowohl Landwirtschafts- als auch gewerbemässige Transportfahrzeuge haben sich in ihrer Leistungsfähigkeit und Grösse stark entwickelt, was inskünftig einen Ausbau der vorhandenen Wendemöglichkeiten erfordern würde. Dies bedingt grundsätzlich wohl mögliche, aber aus Gründen der Einpassung unerwünschte Kunstbauten. Da-

her ist vorgesehen, die Lindmühle künftig im Einbahnsystem zu erschliessen. Die Zufahrt erfolgte ab Lindmüliweg über eine auf rund 150 m neu zu erstellende Strasse aus Nordwesten, die Wegfahrt wie heute schon in südöstlicher Richtung via Lindmüliweg.

Im Erschliessungsplan (nach § 17 Baugesetz) wird die Lage des Strassenkörpers festgelegt. Der Gestaltungsplan „Lindmühle 2018“ mit Erschliessungsplan „Zufahrtsstrasse Lindmühle West“ wird nach erfolgter Mitwirkung, abgeschlossener Vorprüfung und öffentlicher Auflage (mit Einwendungsmöglichkeit) nach Rechtskraft der oben beschriebenen Teiländerung Kulturlandplan durch den Gemeinderat beschlossen und durch den Kanton genehmigt.

Bauamt Birmenstorf: Neues Fahrzeug, bewährtes Personal

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2015 hat vorsorglich der altersbedingten Ersatzbeschaffung des Kommunalfahrzeugs «Pony» zugestimmt und hierfür einen Kreditrahmen von CHF 200'000 inkl. Anbaugeräten bewilligt.

Offensichtlich mit dem auch zeitlich richtigen 'Bauchgefühl' erfolgte die Auswahl und Bestellung des Fahrzeugs im letzten Herbst. Denn präzis am Tag der Auslieferung des neuen, hat der Motor des alten den Geist vollständig aufgegeben. Nach wie vor motiviert und frei von 'Schwachstellen' zeigen sich jedoch Emil Suter und Stefan Mäder.

Leinenpflicht für Hunde beachten

Wir rufen in Erinnerung, dass gemäss kantonaler Jagdverordnung eine zeitlich befristete Leinenpflicht für Hunde besteht. Hunde sind im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen *unter direkter Aufsicht* ohne Leine geführt werden.

Jungbürger/innen-Feier am 14. Juni 2019

Die Jungbürger/innen-Feier des Jahrgangs 2001 findet am 14. Juni 2019 im Rahmen der Ortsbürgergemeindeversammlung statt. Die Einladungen mit detailliertem Programm folgen.

Steuererklärungen 2018 einreichen

Die Abteilung Steuern dankt allen, welche die Steuererklärung 2018 rechtzeitig abgegeben oder mindestens ein Fristverlängerungsgesuch eingereicht haben.

Alle Weiteren sind aufgefordert, die Steuerklärung bis Ende Mai 2019 nachzureichen. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir Sie, ein kurz begründetes Fristverlängerungsgesuch einzureichen. Dies ist unter www.ag.ch/steuern auch übers Internet möglich. Sie benötigen hierzu Ihren persönlichen Code, den Sie auf Seite 1 (linker Rand) des Formulars ‚Steuererklärung‘ finden.

Neu droht Busse bei Verzug

Am 21. November 2018 hat der Grosse Rat die Einführung von kostendeckenden Gebühren für Mahnungen und Betreibungen im Steuerwesen beschlossen. Diese betragen für die

- 1. Mahnung Steuererklärung Fr. 35.00
- 2. Mahnung Steuererklärung Fr. 50.00

Die Neuerung ist per 1. Januar 2019 in Kraft getreten und gilt ab der Veranlagungsperiode 2018 für die Kantons- und Gemeindesteuern. Innerhalb der gewährten Fristerstreckung erfolgen keine Mahnungen/entfällt die Busse.

Krankenkassen-Prämienverbilligung (PV) 2020

Der Kanton gewährt seinen Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen

Verhältnissen Prämienverbilligungen für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

So gehen Sie vor, wenn Sie Prämienverbilligung 2020 beantragen möchten:

Codebestellung

Bis nach den Sommerferien 2019 führt die Sozialversicherung des Kantons Aargau einen automatischen Codeversand an die potenziellen Anspruchsberechtigten durch.

Sollten Sie bis Ende September 2019 keinen Code erhalten haben, können Sie diesen direkt über die Webseite www.sva-ag.ch/pv oder telefonisch 062 836 82 97 bestellen.

Die Anmeldung ist bis spätestens Ende Dezember 2019 vorzunehmen. Danach verwirkt ein möglicher Anspruch.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Unterstützung? Die SVA und Ihre Gemeindezweigstelle helfen Ihnen gerne weiter. Hotline SVA: 062 836 82 97 | E-Mail: ipv@sva-ag.ch | www.sva-ag.ch/pv

Informationen der Kinder- und Jugendanimation in Birmenstorf



Ein toller Sonntag: "Sport unter Dach" – offene Turnhalle für alle

Gemeinsam mit dem Unihockeyclub Baden/Birmenstorf bespielte die Kinder- und Jugendanimation im März die Mehrzweckhalle. Der regnerische Sonntag lockte rund 60 sportbegeisterte Besucher/innen in die Halle. Die Trainer vom Unihockeyclub betreuten verschiedene Posten, an denen die Besuchenden die Sportart kennenlernen konnten. An dieser Stelle ein Dankeschön an den Unihockeyclub für die tolle Zusammenarbeit.

Nächste Sport unter Dach Veranstaltung

Sonntag 1. September 2019 und 03. November

2019 / 13-16:00 Uhr

Mehrzweckhalle, Oberhardstrasse, 5413 Birmenstorf

Ein voller Erfolg: Oster-Brunch für Jung und Alt

Die Kinder- und Jugendanimation organisierte zusammen mit der JUBLA einen gemeinsamen Osteranlass. Während 4 Stunden wurden 10 Kilo Schoggi zu Osterhasen verarbeitet und 100 Eier verziert. Daneben konnten die Besucher/innen ein passendes Osternästli basteln und Gruppenspiele spielen. Stärken konnte man sich bei einem feinen Brunch. Ein gelungener Anlass für Gross und Klein!

Es wird konkret: Der Verein Birmi Pump startet mit dem Pumprack in die Bauphase!

Vor gut einem Jahr fand im Träff, dem alten Gemeindehaus, der Informationsanlass zur Weiterführung des Pumpracks Birmenstorf statt. Das Weiterbestehen der Anlage, welche von Jugendlichen im Jahr 2014 initiiert wurde, war ungewiss und es drohte der Rückbau. Zahlreiche Personen nahmen dazumal an der Veranstaltung teil und haben sich seither mit Unterstützung der Kinder- und Jugendanimation diesem Projekt angenommen. So wurde der Pumprack für die Sommersaison liebevoll provisorisch aufgerüstet, in zahlreichen Sitzungen wurde der Fortbestand intensiv diskutiert und der Verein Birmi Pump wurde gegründet.

Als nachhaltigste Lösung erwies sich die Idee, den Pumprack zu asphaltieren.

Nach der Konzepterarbeitung, der Mittelbeschaffung und den Baubewilligungsverfahren, steht dem Pumprack nun nichts mehr im Wege: Die Anlage soll Ende Mai / Anfangs Juni gebaut werden. Details dazu, erteilt der Verein Birmi Pump an einer kommenden Informationsveranstaltung.

Der Verein ist nach wie vor auf Spenden angewiesen. Wer das Jugendprojekt finanziell unterstützen möchte, melde sich beim Vereinspräsidenten Florian Rauber:

Verein Birmi Pump
Florian Rauber
Strählgass 9
5413 Birmenstorf

Raiffeisen-Bank Birmenstorf
IBAN: CH60 8074 0000 0085 2038 2

Generalversammlung Verein Birmi Pump und Informationsanlass: 06. Mai 2019

Wo: Träff (altes Gemeindehaus), Gemeindehausstrasse 17, 5413 Birmenstorf

Baustart: 1. Bauphase 27. – 29. Mai 2019 / 2. Bauphase 03. – 07. Juni 2019

Wo: beim Pumptrack (im Hübel) an der Mellingerstrasse

Personen welche beim Bau aktiv mithelfen möchten, melden sich bei der Kinder- und Jugendanimation Birmenstorf unter: alexandra.fischer@baden.ch / 079 543 54 13

Aargauer Meister und Gruppensieger

Ein Bericht des SV Birmenstorf / Volleyballriege

Die Volleyballerinnen und Volleyballer des SV Birmenstorf schauen auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurück. Sowohl das Mixed Team als auch die Senioren konnten in ihren Gruppen den Sieg davontragen.

Die Mixed Mannschaft blieb dabei während der ganzen Easy League Meisterschaft ohne eine einzige Niederlage und reihte total 12 Siege aneinander, was zum Aufstieg in die 2. Liga berechtigt. Auch die Senioren blieben bis zum letzten Spiel ungeschlagen und standen schon vorzeitig als Aargauer Meister fest, womit die Niederlage im letzten Match einfach zu verkraften war. An der Finalissima von Swiss Volley in Zofingen wurden

nun beide Teams in ihren Kategorien geehrt, konnten einen Preis entgegennehmen und dadurch für das kontinuierliche Training belohnt. Möchtest du dich auch etwas mehr bewegen und mit gleichgesinnten einmal in der Woche zum Volleyball treffen, darfst du gerne mal in einem Training vorbeischaun und etwas Volley-Luft schnuppern. Über eine Verstärkung in unseren Teams würden wir uns sehr freuen.

Schnuppertraining Volleyball: Freitag, 10. Mai 2019, 20.00 Uhr Mehrzweckhalle Birmenstorf. Weitere Infos unter: svbirmenstorf.ch/volleyball

Guggemusig d'Wildsäu sucht Verstärkung



Die Guggemusig d'Wildsäu und die Jubla haben auch in diesem Jahr mit viel Freude und Fleiss eine tolle Fasnacht im Dorf gefeiert. Sei es mit dem Kinderumzug, wie auch mit dem Lumpenball. Beide Veranstaltungen für gross und klein waren gut besucht und haben viel Spass gemacht.

Wie Ihr sicherlich bemerkt habt, ist die Mitgliederzahl der Guggemusig d'Wildsäu sinkend und wir blicken mit grosser Sorge in die Zukunft. Gerne würden wir Euch und Euren Kindern auch im nächsten Jahr eine schöne Fasnacht mit einer dorfeigenen Guggemusig bieten. Für dieses Vorhaben sind wir aber dringend auf neue, motivierte und volljährige Mitglieder angewiesen. Bitte helft uns weiter die Fasnachtstradition zu wahren und Euch und Euren Kindern eine tolle Fasnacht bieten zu können.

Gerne begrüessen wir interessierte Einwohner am Donnerstag, 23. Mai 2019, 20:00 Uhr, in unserem Probelokal bei der Turnhalle «Träff».

Solltet Ihr dann verhindert sein, aber trotzdem Interesse haben meldet Euch doch bei unserer Präsidentin Sybille Steinegger unter 078 699 33 26 oder sibylle@dwildsaeu.ch
Wir freuen uns auf Euch - Guggemusig d'Wildsäu Birmenstorf

Dorfspotttag, 18. Mai 2019 **„de schnellscht Birmistorfer“ / UBS Kids Cup /** **Plauschparcour**

Auch in diesem Jahr organisieren die Turn- und Sportvereine von Birmenstorf den Dorfspotttag.

Alle Birmenstorfer Meitli und Buebe der Jahrgänge 2004 - 2014 dürfen am „schnellscht Birmistorfer“ mit automatischer Teilnahme am UBS Kids Cup mitmachen. Unsere Kleinsten, mit Jahrgang 2015 und 2016, messen sich beim „Pfüderi-Rennen“.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.svbirmenstorf.ch.

Bereits ab 11:45 Uhr kann man sich in der Festwirtschaft mit vielen gluschtigen Angeboten verpflegen.

Wir freuen uns jetzt schon auf möglichst viele sportbegeisterte „Birmistorfer“.

Turn- und Sportvereine Birmenstorf

90 Jahre Brass Band Musikverein **Birmenstorf** **Willkommen zum «Battle of the Bands»!** **Samstag, 15. Juni 2019, 16:00 Uhr**



Geschätzte Birmenstorferinnen und Birmenstorfer
Anlässlich unseres 90. Geburtstags möchten wir euch zum neuen Anlass «Battle of the Bands» einladen. Es handelt sich hierbei um ein kleines Dorffest mit musikalischem Wettstreit. Unter dem Motto «Lieber en Meter Bier, als en Meter Abstand» kommt natürlich auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz. Verschiedene Essens- und Getränkestände sorgen für das leibliche Wohl. Wir möchten zusammen einen entspannten Nachmittag und Abend geniessen – mit Spass, Geselligkeit und Unterhaltungsmusik.

Es werden sieben Musikvereine aus der Region an unserem Wettstreit teilnehmen. Jeder Musikverein marschiert erst auf der Paradestrecke und präsentiert anschliessend in Konzerformation ein Unterhaltungsstück, welches von einer verdeckten Fachjury bewertet wird.

Zur Unterhaltung am Abend spielt die Brassformation «Nostalgic Brass» auf. Diese Kleinforma-tion hat sich schon in der ganzen Schweiz einen Namen für gute Unterhaltungsmusik gemacht. Nach der Rangverkündung werden alle Musikvereine zusammen in einer Mased Band – also über 200 Musikantinnen und Musikanten zusammen – die Neukomposition «Lieber en Meter Bier, als en Meter Abstand» zum Besten geben.

Das Festgelände befindet sich rund um den Roten Platz bei der Mehrzweckhalle Birmenstorf. Die Parade findet auf der Oberhardstrasse statt. Bei Schlechtwetter findet der Anlass in der MZH statt.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag und ein jubelndes Publikum an der Paradestrecke und auf dem Roten Platz. Herzlich Willkommen zum «Battle of the Bands»!

Tagesprogramm:

16:00 Uhr	Eröffnung Festmeile
16:30 Uhr	Auslosung der Startreihenfolge
17:00 Uhr	Parade auf der Oberhardstrasse
18:00 Uhr	Wettstückvorträge auf dem Roten Platz
19:30 Uhr	Unterhaltung mit «Nostalgic Brass»
20:00 Uhr	Mased Band & Rangverkündung
20:15 Uhr	Unterhaltung mit «Nostalgic Brass»
21:30 Uhr	DJ & Party

Teilnehmende Vereine:

- Musikgesellschaft Dottikon
- Musikverein Jonen
- Musikgesellschaft Koblenz
- Musikverein Künten
- Brass Band Imperial Lenzburg (B-Band)
- Spielgemeinschaft Mellingen-Bellikon
- Musikgesellschaft Würenlingen

aktuelle Informationen immer unter: www.my-birmenstorf.ch

Spielgruppe Birmenstorf

In der Spielgruppe treffen sich Kinder ein bis zwei Jahre vor dem Kindergarteneintritt zum freien Spielen und Werken in einer Gruppe. Sie machen erste Erfahrungen ausserhalb des Elternhauses. Die Kinder lernen, ihren Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden, sich zu behaupten, Rücksicht zu nehmen, einander zu helfen, aufeinander zu hören, fair zu streiten und wieder Frieden zu schliessen. In einer konstanten Gruppe können die Kinder im sicheren, überschaubaren Rahmen der Spielgruppe die Ablösung von ihren engsten Bezugspersonen üben.

In der Spielgruppe kann das Kind möglichst vielfältige Erfahrungen mit all seinen Sinnen erleben und so spielerisch seine körperlichen, geistigen und

seelischen Fähigkeiten entwickeln.

Für das Spielgruppenjahr 2019 / 2020 mit Start im August 2019 nehmen wir Kinder auf, welche vor dem 1. März 2017 geboren sind. Für Kinder mit Geburtsdatum 1. März 2017 bis 31. Juli 2017 sind ab Januar 2020 pro Spielgruppenmorgen 2 Plätze reserviert. Die Gruppengrösse beträgt höchstens 12 Kinder. Es sind immer 2 Leiterinnen anwesend.

Detaillierte Infos erhalten Sie unter www.spibi.ch oder Tel. 056 210 12 08

Ein aktueller Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2019

Mai

15.	Besuchstag	Elternrat
15.	Ök. Seniorennachmittag	Ref. u. Kath. Kirchgemeinde
16.	Infoveranstaltung, Halle Träff	Gemeinde
16.	Wandern	Senioren 60+
17.	Eidg. Feldschiessen	Schützengesellschaft
18.	Dorfsporttag	FTGB Frauenturngruppe, Männerriege TSV, SportVerein, TSV Birmenstorf
19.	Netzbball Swiss Cup, Olten	SportVerein
19.	Abstimmung	Gemeinde
19.	Ök. Waldgottesdienst	Ökumene
20.	Tag der offenen Tür, 18.30 – 19.30 Uhr	Kita Wägwyser
22.	Bären-Träff	CVP
22.	Feldschiessen-Training aller Mühlescheer-Vereine/Gemeinden	Schützengesellschaft
24./25./26.	Eidg. Feldschiessen	Schützengesellschaft
26.	Gottesdienst mit 7. Klässlern	Ref. Kirchgemeinde
26.	Konzert	Ref. Kirchgemeinde
28.	Bittgang von Gebenstorf nach Birmenstorf	Kath. Frauengemeinschaft
29.	Bittgang von Birmenstorf nach Gebenstorf	Kath. Kirchgemeinde u. Liturgiegruppe
30.	Seniorenessen, Bären (Christi Himmelfahrt)	Kath. u. Ref. Kirchgemeinde
30.	Ökum. Rebberggottesdienst, ref. Kirche	Ref. u. Kath Kirchgemeinde /

Brass Band Musikverein

Juni

05.	Neuzuzügeranlass	Gemeinde
05.	Ök. „Fiire mit de Chliine“	Ref. u. Kath. Kirchgemeinde
06.	Velofahrt	Senioren 60+
08. – 10.	Relei Pfingstlager	JUBLA
11.	Seniorenreise	Kath. Kirchgemeinde, Seniorengruppe
12.	Senioren-Treff, Schmitte	Senioren 60+
14.	Gemeindeversammlung OBG Waldhütte Schönert	Gemeinde
14.	Jungbürgerfeier Waldhütte Schönert	Gemeinde
15.	Redaktionsschluss Bulletin 03/2019	Gemeinde
15.	Battle of the Bands	Brass Band Musikverein
15.	Feierlicher Glockenaufzug	Ref. Kirchgemeinde
15.	Rebberghock	Weinbaugenossenschaft
15.	Papiersammlung	Jungwacht/Blauring
15.	Gemeinsame Exkursion Birdlife	Natur- und Vogelschutzverein
18.	Kirchgemeindeversammlung, 19.30 Uhr	Ref. Kirchgemeinde
18.	Tag der offenen Tür, 18.30 – 19.30 Uhr	Kita Wägwyser
19.	Gemeindeversammlung EWG, Halle Träff	Gemeinde
19.	Ök. Seniorennachmittag	Ref. u. Kath. Kirchgemeinde
20.	Wandern	Senioren 60+
20.	Netzbball ETF, Aarau	SportVerein
27.	Seniorenessen, Bären, 11.30 Uhr	Kath. u. Ref. Kirchgemeinde
27.	Vereinsbrötle, Hübel	SportVerein
28.	Musig & Wurst	Brass Band Musikverein
30.	Fest-Gottesdienst, Einweihung neue Glocke	Ref. Kirchgemeinde

Juli**06.07. – 11.08. Schulferien**

04.	Velofahrt	Senioren 60+
06.	Arbeitstag Stutz Sommerschnitt	Natur- und Vogelschutzverein
10.	Senioren-Treff, Adler	Senioren 60+
10. – 19.07.	Sommerlager	JUBLA

Schulnachrichten 5/SJ 18_19

Frühlingseinläuten 2019

Winterschlööfer wached alli uuf
nämed all en tüüfe, tüüfe Schnuuf.
Schmöcked iir dee wunderbaari Duft
Frühlig isch wieder i de Luft.

So tönte es am Donnerstag, 21. März, als die Kindergarten- Kinder bei strahlendem Sonnenschein durch die Strassen von Birmenstorf zogen und ihre selbstgemachten Blumensträusse verschenken und einen schönen Frühling wünschten.

Was hat euch Kindern am besten gefallen?

- Mir hat gefallen, dass wir auf dem roten Platz Lieder gesungen haben.
- Mir hat gefallen, dass mein Mami und mein Papi gekommen sind.
- Mir hat gefallen, dass ich meinem Mami einen Blumenstrauss geben konnte.
- Mir hat das Singen im Bären gefallen. Wir haben noch ein Sugus bekommen.
- Mmm das Würstli von der Metzg war fein.

Einen sonnigen und warmen Frühling wünscht das Kindergarten- Team



Wenn die Spielsachen in die Ferien fahren *(Katharina Peterhans)*

Nach den Sportferien haben die Kinder von zwei Kindergartenabteilungen die Spielsachen in ihre Koffer und Schachteln verpackt und am Donnerstag, 28. Februar 19 in die Ferien verabschiedet. Durch Gespräche, Geschichten und Rollenspiele wurden die Kinder langsam mit dem Thema „Spielzeugfreier Kindergarten“ vertraut gemacht.

Schon bald entstanden verschiedenste Hütten aus Schachteln; Möbeln; Tüchern; Seilen und vielem mehr. Es wurde gebaut; geklettert; gepurzelt und viel entdeckt.

Hat ein Kind ein Problem, welches nicht selber gelöst werden kann, hilft der blaue Stuhl. Sobald die Glocke auf dem blauen Stuhl klingelt versammeln sich die Kinder und hören sich das Problem an. Wer eine Lösungsidee hat formuliert sie und das Kind auf dem blauen Stuhl entscheidet, welcher Vorschlag umgesetzt wird.

Die Abschlussrunde von einem Spieltag wird mit einer Reflexionsrunde von der Lehrperson angeleitet. Die Kinder lernen auf verschiedene Arten ihre Gefühle bewusster wahrzunehmen und sich auszudrücken.

Die Rückmeldungen der Kinder sind vorwiegend positiv, sie geniessen und schätzen die langen Spielsequenzen und haben viele kreative Ideen. Sie sind sehr aktiv und gerne in Bewegung. Das Ziel des Projekts Spielzeugfreier Kindergarten ist, dass Kinder selber über ihre Zeit verfügen und ihren eigenen Rhythmus finden können. Es sind wichtige Lebenskompetenzen, welche gefördert und weiterentwickelt werden.

Lebenskompetent sein bedeutet.....

- sich selber kennen und mögen
- sich in andere hinein fühlen
- kritisch und kreativ denken
- erfolgreich kommunizieren
- Beziehungen gestalten
- Entscheidungen treffen
- Probleme lösen können
- mit Gefühlen umgehen können
- Stress bewältigen



Zentral dabei ist, dass Spielsachen nicht grundsätzlich schlecht sind, denn spielen ist ein Grundbedürfnis von Kindern. Die zeitlich begrenzte Herausnahme des Spielzeugs ist eine Methode um eine förderliche Umgebung zu schaffen, in welcher die Kinder verschiedenste Fähigkeiten stärken und Neues entdecken.

An zwei gut besuchten Elternabenden wurde über das Projekt ausführlich informiert und über den Verlauf berichtet und ausgetauscht.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von den lieben Grosseltern am 2. April 2019.

Nachdem die Kinder sagten was ihnen besonders gefällt, seit die Spielsachen in den Ferien sind, berichteten die Grosseltern womit sie gespielt haben und sich beschäftigen, als sie noch Kinder waren. Mit einem gemeinsamen „Znüniessen“ und gemütlichem Beisammen sein wurde diese Begegnung zu einem tollen Erlebnis für Kinder und Grosseltern und Lehrpersonen.

Mit einer Elternbefragung werden wir das Projekt am 24. Mai 2019 beenden und auswerten. Wir danken an dieser Stelle auch allen Eltern für die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Unterstufe: Projektwoche Wald

Wir waren nach einer langen Wanderung im Wald. Wir haben die Jäger getroffen und haben Sachen ausprobiert. Zum Beispiel konnten wir auf den Hochsitz klettern. Wir durften durch die Gewehre schauen und durften noch eine Runde spielen. Wir konnten auch ausgestopfte Tiere anschauen.

Mittagessen am Montag: Alle trafen sich im Hexenhäuschen. Die Jäger spielten uns mit ihren Blasinstrumenten ein Lied vor.

Danach besuchten wir den Förster. Er hat uns die verschiedenen Waldarten gezeigt. Er zeigte uns einen Ort, wo er gar nichts macht. Wir suchten Eicheln mit einer grünen Wurzel. Die vergruben wir in der Erde. Am Ende hat er uns eine Holzscheibe geschenkt.

Am nächsten Tag besuchten wir den Natur –und Vogelschutzverein. Da zeigte uns ein Mann, dass ein Baum Wasserleitungen hat. Es hat uns gefallen in die Vogelhäuser zu schauen. In dem Vogelhaus ist es weich und moosig. In einem waren tote Eier. Wir durften sie anfassen und die Eier waren kalt und hart.

Am Mittwoch um 8:00 Uhr haben wir uns versammelt. Kurz danach sind wir losgelaufen. Dann haben wir angefangen Müll zu sammeln. Wir haben eine Unterhose, eine Bierflasche, viele Zigarettensammel und vieles mehr gefunden. Zum Schluss haben wir einen grossen Haufen gemacht.

Am Donnerstag hatten wir Waldwalfach. Es gab verschiedene Projekte die man wählen konnte.

Es war sehr sehr toll!

(Fynn, Chisom, Amelie, Keira, Linda, Isabella, Elina, Chiara, Noah, Nelio, Flurina)



Mittelstufe: Steinzeittag Klasse BC 29.3.2019 *(Bericht von Noah Egger)*

Wir bildeten gleich am Anfang zweier Teams. Ich war mit Darian im Team. Dann mussten wir uns mit einem anderen Zweierteam zusammen tun, danach mit einem anderen Viererteam. Dann hatten wir endlich unsere Sippe zusammen. Wir liefen zuerst noch als ganze Klasse zum Lättenweier und holten dort Lehm. Den Lehm benötigten wir nachher noch um Schmuckstücke und Gefässe herzustellen. Wir liefen noch ein bisschen weiter zu einer schönen Waldlichtung. Dort rannten alle Kinde einen Hang hinauf, damit sie ihrer Sippe den besten Platz auf der ganzen Lichtung sichern konnten.

Wir holte die Auftragskarten, auf denen unterschiedliche Aufgaben notiert waren wie zum Beispiel: Feuer mit Feuersteinen machen, Messer, Pfeil und Bogen herstellen, Brot aus selbstgemahlenem Mehl herstellen. Diese Aufträge sollten wir in der Sippe lösen. Als erstes teilten wir uns auf. Die Mädchen mahlten die Körner und wir Jungs probierten ein Feuer zu machen. Das Feuer kriegten wir relativ schnell hin, auch wenn es drei Versuche gebraucht hat. In der Zeit, in der wir Feuer gemacht hatten, haben die Mädchen die Körner zu Mehl gemahlen und einen Brotteig daraus gemacht. Wir hielten die beiden Stöcke an denen wir den Teig befestigt hatten abwechselnd übers Feuer, wobei wir sehr aufpassen mussten, denn in unserem Feuer explodierten immer wieder Steine und die kleinen Teile zischten oft gefährlich nah an unseren Köpfen vorbei.

Als wir gegessen hatten lösten sich die Sippen nach und nach auf und Kinder aus andern Sippen kamen zu uns und wir redeten ein bisschen. Auch Kinder von unserer Sippe gingen zu anderen Sippen. Nach kurzer Zeit war eine Sippe plötzlich riesen gross, und die anderen sehr klein. Wir vergassen alle, dass wir eigentlich noch Aufträge hatten, die wir machen mussten. Doch zum Glück war ein Kind unserer Gruppe die ganze Zeit fleissig am Arbeiten, ohne dass wir es bemerkt hatten! So schafften wir doch noch alle Aufträge fertig zu machen! Der Ausflug zurück in die Steinzeit hat mir sehr gefallen!



Die Materialien die wir zur Verfügung hatten.



Beim Versuch Feuer zu machen



Spiegelei auf dem heissen Stein.



Beim Töpfern und Getreide mahlen

Jahresbericht Schulsozialarbeit 2018

Der Jahresbericht 2018 gibt Einblick in das vierte Betriebsjahr der Schulsozialarbeit an der Schule Birmenstorf. Die Schulsozialarbeit blickt auf ein spannendes, abwechslungsreiches und herausforderndes Schuljahr zurück. Insgesamt haben 60 Schüler und Schülerinnen 2018 das Angebot „Einzelsetting“ der Schulsozialarbeit in Anspruch genommen, wobei 25 Jungen und 35 Mädchen beraten wurden. Insgesamt wurden 304 Beratungen durchgeführt. Nebst den Beratungen von Schülerinnen und Schülern kamen auch Eltern und Lehrpersonen Beratungen dazu, zusätzlich führte die Schulsozialarbeit verschiedene Präventionsprojekte durch.

Lesen Sie den detaillierten Tätigkeitsbericht. Sie finden diesen auf der Homepage der Gemeinde Birmenstorf unter folgendem Link:

<http://www.birmenstorf.ch/schule/schulsozialarbeit/jahresberichte/>